

Typ	Kultur und Kulturkritik im Denken Martin Heideggers	
Veranstalter	Prof. Dr. István M. Fehér	
Zeit	Do 11:15–12:45	
Ort	HS 3	
Sprechstunde	Nach den Lehrveranstaltungen oder nach Vereinbarung	
Inhalt und Ziele		
Kursbeschreibung: Nach einer allgemeinen Einführung zu Begriffen von Kultur, wie sie Anfang des 20. Jahrhunderts vom Historismus und dem Neukantianismus entwickelt und vertreten wurde, sollen Heideggers Stellung zu Kultur und seine Kulturkritik im Vordergrund der Diskussionen stehen.		
Ziele: Orientierung über verschiedene Kultur- und Interpretationsbegriffe sowie mögliche Stellung zu ihnen im Lichte maßgebender Positionen des 20. Jahrhunderts		
Kursraster		
Termin	Thema	Literatur
14.02.2013	Einführung zu Begriffen von Kultur	Artikel „Kultur“, „Kulturphilosophie“, J. Ritters <i>Historisches Wörterbuch der Philosophie</i> , Sp. 1309-1324; <i>Handbuch philosophischer Grundbegriffe</i> , hg. H. Krings, H.-M. Baumgartner, C. Wild, München: Kösel, 1973, 823-832; <i>Enzyklopädie Philosophie</i> , hg. Hans Jörg Sandkühler , Hamburg: Felix Meiner Verlag , 1999, Sp. 1093-1102.
21.02.2013	Lebensphilosophie und Kulturkritik in Heideggers früher Hermeneutik der Faktizität	Heidegger: <i>Ontologie (Hermeneutik der Faktizität)</i> , Gesamtausgabe (=GA), Bd. 63, S. 11ff.; Heidegger: <i>Phänomenologische Interpretationen zu Aristoteles (Anzeige der hermeneutischen Situation)</i> , Stuttgart:: Reclam, 2002.
28.02.2013		
07.03.2013	Kulturkritische Züge in „Sein und Zeit“: Das Sein zum Tode und das Gewissen. Geschichte und Geschichtlichkeit; Zeit und Zeitlichkeit	Heidegger: <i>Sein und Zeit</i> . I.M. Fehér: „Eigentlichkeit, Gewissen und Schuld in Heideggers 'Sein und Zeit'. Eine Interpretation mit Ausblicken auf seinen späteren Denkweg“. <i>Man and World. An International Philosophical Review</i> XXIII, 1990, 35–62.
14.03.2013		
21.03.2013	Kulturkritische Züge in Heideggers Denken: Alltäglichkeit, Eigentlichkeit, Gewissen, Schuld. Heideggers früher Kulturbegriff	M. Heidegger: <i>Sein und Zeit</i> . 15. Aufl. Tübingen: Niemeyer, 1975: Erster Abschnitt. Viertes Kapitel: Das In-der-Welt-sein als Mit- und Selbstsein. Das »Man« (§§ 25-27), S. 114–130; Fünftes Kapitel B. Das alltägliche Sein des Da und das Verfallen des Daseins (§§ 35-38), S. 167–180; Zweiter Abschnitt. Erstes Kapitel: Das mögliche Ganzsein des Daseins und das Sein zum Tode (§§ 46-53), S. 235–267; Zweites Kapitel: Die daseinsmäßige Bezeugung eines eigentlichen Seinkönnens und die Entschlossenheit (§§ 54-60), S. 267–301. GA 56/57, 129–139.
28.03.2013	KARWOCHE FREI	
04.04.2013	Heideggers Davoser Disputation mit Ernst Cassirer 1929 über Sinn und Möglichkeit einer Kulturphilosophie. Seinsfrage und Kulturkritik	Heidegger: <i>Kant und das Problem der Metaphysik</i> , GA, Bd. 3, Anhang: S. 249–311.
11.04.2013		
18.04.2013		
25.04.2013	Humanismus, Kultur, Bildung aus Heideggers Sicht	Heidegger: Brief über den „Humanismus“ in <i>Wegmarken</i> , GA, Bd. 9; Die Zeit des Weltbildes. In Ders.: <i>Holzwege</i> . GA, Bd. 5.; Die Frage nach der Technik, in Ders.: <i>Vorträge und Aufsätze</i>
02.05.2013		
09.05.2013	Humanismus und Kulturkritik in der Heidegger-Schule: Die Position Gadamers	H.-G. Gadamer: „Humanistische Leitbegriffe“. In: Gadamer: <i>Wahrheit und Methode</i> , Ges. W. 1, 15–48. Ders.: „Die Rehabilitierung von Autorität und Tradition“. In <i>Wahrheit und Methode</i> , Ges. W. 1, 281–290.
16.05.2013		

23.05.2013	Heidegger, Eigentlichkeit, Elitismus: Ist Heideggers Theorie der Eigentlichkeit elitistisch?	M. Heidegger: <i>Sein und Zeit</i> . §§ 25–27, 35–38. 15. Aufl. Tübingen: Niemeyer, 1975, 114–130, 167–180.
Bewertung		
Prüfungsform: mündlich		